

1. Lang gesprochener Vokal – Regeln

Schauen wir uns zunächst Wörter mit lang gesprochenem Vokal an.

Nach einem langen Vokal steht ein <h>, wenn danach ein kurzer Vokal folgt: *drehen*.
Dieses /h/ hört man beim Sprechen.

1.1 Beschreibe, was du beim Sprechen der folgenden Wörter bemerkst.

Nutze hierfür das Silbensprechen.

Ru | he

dre | hen

fä | hig

Höhe, stehen, Krähe, ziehen, flehen, wehen, erhöhen, verstehen, drohen

Richtig: Beim Silbensprechen hört man das .

1.2 Suche nun drei Wörter mit langem Vokal aus deinem Suchrätsel aus und zerlege sie in Silben oder lass sie in das Häuschen für Standardwörter einziehen



1.3 Oft brauchst du zum Schreiben unterschiedliche Formen eines Wortes.

Ergänze die fehlenden Wortformen in der Tabelle wie im vorgegebenen Beispiel.

Folgt nach einem langen Vokal einer der Konsonanten <l>, <m>, <n> oder <r>, so wird **oft** ein <h> eingefügt: *lahm*, *bohren*

Dieses <h> spricht man nicht, es ist nur zur Kennzeichnung des langen Vokals da. Das <h> bleibt in allen Verbformen und Ableitungen erhalten und auch in anderen Wörtern der Wortfamilie.

Infinitiv	3. Person Singular, Präteritum	1. Person Plural, Präteritum	Partizip I	Partizip II
empfehlen	er empfahl	wir empfahlen	empfehend	(hat) empfohlen
	er erzählte			
			fühend	
				(hat) gestohlen
		wir berührten		
				(ist) gefahren

1.4 Bei den folgenden Wortgruppen hat wohl jemand mit „Wundertinte“ geschrieben, denn wie von Geisterhand sind bei den fett gedruckten Wörtern jeweils drei Buchstaben verschwunden: ein Vokal, ein <h> und ein weiterer Buchstabe (Vokal oder Konsonant).

Ergänze die fehlenden Buchstaben und du erhältst sinnvolle Wortgruppen.

die k **en** Berge, eine k **e** Limonade, **querschnittsgel** t
 sein, Bilder **einr** **en**, drei **F** **versuche**, meine anstrengende
F **ersuche**, das Ende der **F** **enstange**, eine **kräftez** **ende**
 Prüfung, der **h** **e** Baumstamm, der umsichtige **F** **er**, abgelaufene
Schuhs **en**, die alte **Turm** , ein spektakuläres **F** **werk**,
 ein wärmender **Sonnenstr** , angemessenes **Ben** **en**, wenig
Erf **ung** haben, eine starke **Abk** **ung**, eine **Gen** **igung**
 einholen, Getreide **m** **en**, den Hund Gassi **f** **en**, **r** **g** bleiben

5. Übungen

Kommt, wir spielen!

Nun könnt ihr unter Beweis stellen, wie gut ihr euch mit langen Vokalen auskennt. Dazu erhält jeder Spieler 40 Kärtchen mit unterschiedlichen Buchstabenfolgen (unten). Auf den Spielkarten, die mit der Rückseite nach oben auf einen Stapel gelegt werden, stehen Wörter, bei denen Buchstaben fehlen. Nun werden nacheinander die Spielkarten umgedreht. Immer, wenn dabei das Wort auf einer Karte sichtbar wird, musst du schnell entscheiden, ob eines deiner Kärtchen die fehlenden Buchstaben trägt.

Wenn ja, darfst du die Spielkarte an dich nehmen, das Wort laut ansagen, das Buchstabenkärtchen bei dir abstreichen und das Wort richtig aufschreiben. Erkennen die anderen Schülerinnen und Schüler, dass dein Kärtchen falsch ist, können sie eingreifen. Die Spielkarte wird dann wieder unter den Stapel gelegt. Bei Unsicherheiten wird die Karte zunächst zur Seite gelegt.

Wer zuerst alle seine Buchstabenkärtchen eingesetzt hat, beendet das Spiel.

Gemeinsam kontrolliert das Team das Ergebnis des Ersten, eventuell mit dem Nachschlagewerk und auch durch Hilfe der anderen. Falsche Wörter werden dabei richtiggestellt.

Die Spielkarten findet ihr auf den nachfolgenden Seiten.

eh	eh	eh	e	e	ee	ee	ee
oh	oh	oh	o	o	o	oo	uh
uh	uh	u	u	u	ah	ah	ah
a	a	a	aa	aa	i	i	i
ie	ie	ie	ie	ih	ih	ieh	ieh

13. Übungen

A Bei den folgenden Wörtern mit Doppelkonsonant stimmt etwas nicht.

Die beiden nebeneinander stehenden Wörter haben jeweils ihre Silben getauscht, sodass die Wörter nicht zu entziffern sind.

Bring das Chaos nun wieder in Ordnung. Dazu musst du zuerst die Silben trennen.

a) ansenhaft	massenfas
anfassen	massenhaft
b) Wassig	schlüsser
c) besenschlos	entsenfas
d) Sesse	Tassel
e) fasspress	Erbarung
f) Besensein	müswusst
h) fallstref	einbefenlos
i) Riemerenzung	stütunternum
j) kompell	Applett
k) Somteset	Kasmer
l) Irrmas	Tumse
m) tippelt	doppeln
n) sonlos	nigungshem
o) stimfniert	berafmen

14. Einen Fehlertext korrigieren

Hatschi! – „Gesundheit!“

Eigentlich hätte ich es *wißen/wissen* müssen, *das/dass* nicht immer alles so läuft, wie man es sich *vorstellt/vorsteht*. *Das/Dass das/dass* aber ausgerechnet mir *pasiert/passiert*, ist wieder einmal typisch. *Vielleicht/Vielleicht* bin ich ja der geborene Pechvogel.

Meine Freunde und ich hatten uns für Samstag verabredet, um eine gigantische Fahrradtour zu unternehmen. Ich hatte extra mein supercooles T-Shirt, *das/dass* die anderen so *tol/toll* finden, noch einmal waschen lassen. Ich fühle mich einfach wohler, *wen/wenn* ich *das/dass* Shirt trage.

Das/Dass Rad war geputzt, der Luftdruck überprüft, die Trinkflasche *instaliert/installiert*. Nun kam es nur noch darauf an, *das/dass* der Wetterbericht *das/dass* versprochene trockene Sommerwetter nicht erfunden hatte. *Das/Dass* wäre doch zu schade.

Eigentlich liefen alle Vorbereitungen nach Plan. Mutti hatte uns sogar noch *Schnizel/Schnitzel* für unterwegs gebraten. Doch irgendwie ahnte ich, *das/dass* etwas dazwischenkommen würde. Ich *wußte/wusste* nur nicht, was *das/dass* sein sollte. *Das/Dass* Einzige, *das/dass* mir in den Sinn *kamm/kam*, war, *das/dass* ich vielleicht krank werden könnte. Aber so ein Unsinn, mitten im Sommer.

Und kaum war der Gedanke zu Ende gedacht, da bekam ich einen Niesanfall, der so heftig war, *das/dass* alle dachten, *das/dass* würde nie wieder aufhören. *Das/Dass* waren auch meine Gedanken, während ich mit den Taschentüchern „kämpfte“. Doch *das/dass* wäre ja alles nicht so schlimm gewesen, wenn ich wenigstens meine Augen wieder hätte *öfnen/öffnen* können. Aber *das/dass* war unmöglich. Das Wasser lief nur so heraus, *das/dass* alle dachten, ich weinte.

Lange Rede, kurzer Sinn – mein Samstag war hinüber. *Das/Dass* Einzige, worauf ich mich in dieser Woche wirklich gefreut hatte, würde für mich ein Traum bleiben. Aus irgendeinem Grund hatte mich eine *Pollenallergie/Pollenallergie* erwischt. Ich hätte nie gedacht, *das/dass* mich *das/dass* treffen könnte. Aber es war nun mal so. Ich war sehr traurig und nicht einmal *das/dass* T-Shirt, *das/dass* mir meine Mutti zum Anziehen brachte, konnte mich trösten.

Das/Dass war wirklich ärgerlich.

Alles doppelt gemoppelt:

Der Text enthält manchmal zwei Varianten eines Wortes. Welche ist wohl die richtige? Entscheide dich.

Streiche die falsche Schreibung.

Text aus: *Gesundheit aktiv*, Krapp & Gutknecht Verlag